



Pressemitteilung:

Jörg Tauss und Axel Fischer stellen sich nicht der Diskussion zum Gentechnik-Gesetz

26. Juni 2007, 17.00 Uhr, Marktplatz in Bretten: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum neuen Gentechnik-Gesetz.

Heute wird ein Großplakat an Herrn Tauss in der Sporgasse und an Herrn Fischer in der Industriestr. installiert.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Jörg Tauss und der CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Fischer stellen sich nicht der Diskussion mit Bürgern am 26. Juni um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz in Bretten über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Ein Bündnis von Umwelt- und Bio-Verbänden hatte sie dazu eingeladen. Auch erbetene schriftliche Stellungnahmen zu Schwachstellen des Gentechnik-Gesetzes liegen den Verbänden bisher nicht vor. Beide Abgeordnete werden demnächst im Bundestag über das neue Gentechnik-Gesetz entscheiden. Herr Tauss ist Obmann im Forschungsausschuss des Bundestages, der mit dem Gentechnik-Gesetz befasst sein wird.

„In Berlin wird an der geplanten Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes gearbeitet und Herr Tauss und Herr Fischer verpassen die Gelegenheit, zu Hause mit den Bürgern zu diskutieren. Als Abgeordnete müssen sie im Bundestag die Belange der Bürger vertreten. Diese wollen keine Gentechnik im Essen“, so Christoph Bautz von Campact. „Sie sind weiterhin herzlich eingeladen, am 26. Juni mit Bürgern Bretten das neue Gentechnik-Gesetz zu diskutieren.“

Die Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Ver-

Berlin, 20. Juni 2007

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

NABU

BOLW
Band Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Assoziation ökologischer
AOEL
Lebensmittel Hersteller

refo

braucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Bereits heute wurden in der Sorgasse in Bretten in der Nähe des Wahlkreisbüro von Herrn Tauss und in der Industriestaße Ecke John-Deere-Str. in der Nähe des Wahlkreisbüro von Herrn Fischer je eine Großplakatwand mit ihren Portraits installiert. Darauf wird gefragt: "Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Tauss / Herr Fischer, machen Sie da mit?". (Download in druckfähiger Auflösung:

<http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Auch wenn die beiden Abgeordneten dem Termin fern bleiben sollten, sind Bürger eingeladen, auf dem Marktplatz mit Bio-bauern, Vertretern von Umweltgruppen sowie dem Gentechnik-Experten Rüdiger Stegemann, Netzwerk Gentechnikfreie Regionen öffentlich zu diskutieren. Bürger können sich dort auch an einer gentechnikfreien Tafel für die Diskussion stärken.

Die Veranstaltung in Bretten findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen:

<http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan:

<http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 26. Juni in Bretten eingeladen.

Ihre Ansprechpartner/innen für die Aktionstour:

Christoph Bautz, Campact e.V.: bautz@campact.de, t. 04231 . 957 441, m. 0163 . 59 575 93

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690, 06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425